



**Gläubiger-Anruf.**  
Ansprüche an die nachgenannten gestorbenen Personen sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei der Theilung binnen 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen.  
Schorndorf, den 8. Dezbr. 1880.  
K. Amtsnotariat Winterbach.  
**Frack.**  
Winterbach.  
Klopper, Johann Georg, Bauers Ehefrau, von Engelberg.  
Danneker, Johanne Sybille, ledig, von Manolzweiler.  
Asperglen.  
Pfeil, Christine, ledig.  
Baiered.  
Sejinger, Johannes Ehefrau.  
Weinmann, alt Ludwigs Ehefrau.  
Hühronn.  
Beuttel, David, Webers Wittwe.  
Hesfac.  
Palmer, Jakob, El. Sohns Wittwe.  
Herberken.  
Eckstein, Friedrich, Mauers Ehefrau.  
Schorbach.  
Weinhardt, Josephs Wittwe.  
Borberweisbuch.  
Krautter, Georg, Bauer von Streich.  
Rondermann, Thomas Wittwe von da.  
Bihlmaier, Michael, (nachtr. Eventthlg.) Weiler.  
Waibel, Christian, Tagelöhner.  
Schorndorf.

**Verkauf von abgängigen Bäumen z. Selbstaussgraben.**  
Montag d. 13. ds. Monats werden beim Feuersee 6 Apfelbäume, im Galgenberg 2 Apfel- und 1 Kirschbaum, auf dem Brandwasen 10 schwächere Apfelbäume verkauft von der  
**Stadtpflege.**  
Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Feuersee.  
Schorndorf.

Nächsten Montag Mittags 2 Uhr wird der Pfösch auf 4 und 3 Nacht auf dem Rathhaus im Aufstreich verkauft von der  
**Stadtpflege.**

**Euru-Berein.**  
Samstag 11. Dezbr.  
Abends 8 Uhr  
**Versammlung im Waldhorn.**  
Besprechung der Christbaumfeier.  
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
**Der Vorstand.**

**Regenschirme**  
in sehr schöner Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen, auch werden  
**Reparaturen**  
rasch und billig besorgt.  
**Fr. Speidel.**  
Zum Baden empfehle sämmtliche Gewürze, sowie Orangeat, Citronat, Zibeben, Rosinen, Mandeln  
in nur reiner und frischer Waare  
**Carl Biale's Wittve,**  
vormals Carl Palm.

**Weihnachts-Ausstellung**  
von  
**Kinder-Spielwaaren.**  
Gefleidete Puppen eigener Fabrication.  
**Fr. Speidel.**  
en-gros & en-detail.  
Reichhaltigste Auswahl. Billigste Preise.

**Esslinger Champagner**  
von G. C. Kessler & Cie.  
(gerundet 1826) empfiehlt in längst anerkannt vorzüglicher Qualität.  
**Carl Schmid in Schorndorf.**  
Geradstetten.  
Große Auswahl zu billigen Preisen in  
**Capuzen, Fauchons, Cachenez, Chawls, Stöfer, Kinderröckchen, Kappen für Erwachsene und Kinder, Handschuhe, Unterhosen, Unterleibchen, Strümpfe und Socken.**  
**Leinene Bruststeinsätze, Krägen, Manschetten, Schlipse, Cravatten, Hosenträger bei**  
**W. Lindauer.**

**Garantirt**  
kräftigste und verbesserte  
**Leinengarne und Gewebe**  
Schorndorf  
Ehren диплом  
liefert innerhalb 2—4 Wochen die  
**Flachs-, Hanf-, & Abergspinnerei**  
und mechanische Leineweberei  
**Schretzheim**  
in vorzüglicher Meterschneller; bei guten Rohstoffen vollständig frachtfrei. Zufolge neuer Einrichtungen werden die Stoffe der ganzen Faserlänge nach versponnen.  
**Ausnahmweise** wird in diesem Winter Flachs, Hanf und Berg für Spin- und Weblohn angenommen, jedoch nur dann, wenn das Spinquantum mindestens 30 Pfund beträgt.  
Die Vermittlung besorgen die Herren:  
**J. Ade** in Schorndorf.  
**J. Scheffel** in Waiblingen.  
**Chr. Rapp** in Beutelsbach.  
**A. Wörnel** in Rudersberg.  
**Wilh. Lindauer** in Geradstetten.  
**C. Deuschle** in Grunbach.  
**J. Eckstein** in Schwaikheim.  
**Hch. Keller** in Loroh. 19  
**David Schick**, Schlosser in Oberurbach.

**Spinnerei Weingarten in Ravensburg**  
verarbeitet fortwährend zu billigen Löhnen und Bedingungen  
**Flachs, Hanf und Aberg**  
zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.  
Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei.  
**G. Veil** i. d. Vorstadt in Schorndorf. **C. F. Glock** in Winnenden.  
**C. A. Schnabel** in Winterbach. 5

**Schorndorf.**  
In Erinnerung der Kundgebung von voriger Woche wird erklärt, daß das betreffende Ständchen einem Mitglied unseres Vereins zum Geburtstag gebracht wurde.  
Nur Zungen von bedenklichem Klang können diese Lüge kolportiren, daß eine gewisse Frau damit besungen worden sei.  
Thatsächlich steht unser Verein auch glücklicherweise derart auf eigenen Füßen, daß er einer Hilfe oder Rettung von Seiten eines andern Vereins, oder einzelner Mitglieder desselben, nicht bedarf.  
Im Namen der Harmonie:  
**Der Ausschuh.**

**Klage und Trost.**  
Der Feindschaft Groll! die Nach! die Hinterlist!  
Sie suchen mich auf manchem Wege!  
Der Philosoph.  
Thut nichts! Je prächtiger der Rufbaum ist, um desto mehr bekommt er Schläge.

**Nächsten Sonntag** von 3 1/4 Uhr an  
**Gesangs-Unterhaltung**  
von der Harmonie  
**im Schwanen.**  
Eintritt frei,  
wozu freundlichst einladet  
**Der Ausschuh.**

**Schorndorf.**  
**Tanz-Unterricht.**  
Der Unterzeichnete wird hier einen gründlich bildenden Tanz-Unterricht beginnen. Präsentation und Anstandslehre, sowie richtige Körperhaltung sind die Grundlage seines Unterrichts, diesem folgt die taktmäßige Ausbildung in allen zur Zeit üblichen gesellschaftlichen Tänzen. Die drei Course bestehen aus 5 Rundtänzen, Française, Langier, Polonoise u. Cotillon.  
**Preis der 3 Course 12 Mark.**  
Da gegenwärtig ohnedies hier mein Aufenthalt ist, so bin ich in der Lage, die drei Course für diesen billigen Preis zu lehren und gebe im Voraus die Versicherung, daß die geehrten Teilnehmer in ihren Erwartungen vollkommen zufriedengestellt werden. Die besten Zeugnisse stehen gerne zu Diensten und nehme in Välbde Anmeldungen im Gasthaus z. Waldhorn.  
Hochachtungsvoll  
**J. G. Schuster jr.,**  
Tanz- und Anstandslehrer.

**Theater in Schorndorf.**  
Sonntag den 12. Dezember  
im Waldhorn.  
Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr.  
Geradstetten.

**Kinderspielwaaren, Christbaumverzierungen, Weihnachtsbackwerk**  
empfehlen in großer Auswahl billigt  
**W. Lindauer.**

Auf **Weihnachten** empfehle:  
**Unterkleider, Cachenez, leinene und baumwollene Taschentücher, seidene Foulards, Taffet Halsbinden, wollene Wickeldecken, wollene Bettdecken, Bettvorlagen, Tischdecken etc.**  
in hübscher Auswahl  
**Carl Hahn.**

**Lampen**  
in vorzüglicher Qualität,  
**Kinderspielwaaren**  
in selbstverfertiger und Fabricwaare, werden äußerst billig abgegeben bei  
**Paul Decker, Flaschner.**  
**Wirtschaftsgläser**  
aller Art, namentlich für Bierstank, werden ausnahmsweise billig empfohlen von dem Obigen.

**Schorndorf.**  
**Empfehlung.**  
Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle meine selbstverfertigten  
**Regenschirme**

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen (von M. 2. 75 s an) zur gefälligen Abnahme.  
Das Ueberziehen und Repariren wird von mir gleichfalls schnell, gut und möglichst billig ausgeführt.  
**Friedr. Luz,**  
Nadler und Schirmmacher.

**Wiegenpferde**  
schön und dauerhaft gearbeitet von 4 M. 50 Bg. bis zu 13 M. ebenso **Näderpferde** und sonstige Spielwaaren empfiehlt billig.  
**Fr. Lenz, Dreher, Vorstadt.**

Auf **Weihnachten** empfehle mein gut fortirtes  
**Filz- & Seidenhüten**  
zu den billigsten Preisen.  
**Rob. Kicherer, Gutmacher.**  
Jeder alte Filz- sowie Seidenhut wird schnell und billig hergerichtet bei Obigen.

**Neue süße Zwetschgen**  
sowie alle zum Baden nöthigen Waaren empfiehlt in bester Qualität.  
**Carl Veil.**  
Ein neues, im Ton ausgezeichnetes **Harmonium**  
ist billigt zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt  
**H. Matthei, Büchsenmacher.**

Wir beiden **Schorndorfer Apotheker** bitten auf diesem Wege unsere säumigen, älteren Schuldner um baldige Bezahlung, da wir sonst zur Einlage bei dem R. Amtsgericht genöthigt sind, was für sie noch weitere, nicht unbedeutende Klage-Kosten zur Folge hätte.  
Seit dem in Krafttreten der neuen Justiz-Gesetze wurde an vielen Orten von den Apothekern eingeführt, 1/2, und 1/4-jährig Rechnungen auszustellen, was wir aber unter Berücksichtigung der Zahlungs-Verhältnisse des hiesigen Oberamtsbezirks im Allgemeinen unterlassen.  
**Dieserige Art von Leuten aber,** welche anstatt die ihnen im Vertrauen auf spätere ehrliche Bezahlung angebotenen Arzneimittel zu bezahlen, lieber noch die Forderung bestreiten, oder deren Erlangung im höchsten Grade erschwert, wenn nicht gar unmöglich macht, werden wir in Zukunft bald nach Entstehung ihrer Forderung dem Amt zur Kenntniß bringen, um uns eben damit den Regreß an die betr. Ortsarmen-Versörde zu wahren.  
**Kinder bemittelten, aber ehrlich zu bezahlen bestellenden Leuten** werden wir, wie bisher, stets gerne mit Gewährung von Abschlagszahlungen entgegenkommen.  
Selbstverständlich hat gegenwärtige Kundgebung gar keinen Bezug auf diejenigen werthen Kunden, welche jedes Jahr — sei es nach dem Herbst oder nach dem Neujahr — ihre Rechnungen zu bezahlen genöthigt sind; sie werden uns auch ferner in gleicher Weise stets werth sein.  
Einen **Mattenfänger** und eine junge **Dogge** hat zu verkaufen  
**G. Daimler.**

**Grdöl,**  
per 1/2 Liter 15 Bg. empfiehlt  
**Fr. Rich.** Seifenfieder.

**Fast verschenkt!**  
Das von H. Maschinenwaarenfabrik b. Saliten grossen Britannia-Silberfabrik, übernommene Nischenlager, wird wegen eingegangenen großen Zahlungsbeträgen u. gänz. Räumung der Lokalitäten  
**um 75 Procent unter d. Schätzung verkauft**  
bisher also  
**fast verschenkt**  
für nur 14 Mark als kaum der Hälfte des Wertes b. hohen Arbeitslohnes erhält man nachstehendes äußerst geliebtes Britannia-Silber-Speisegeräth  
**um 75 Procent unter d. Schätzung verkauft**  
bisher also  
fast verschenkt  
für nur 14 Mark als kaum der Hälfte des Wertes b. hohen Arbeitslohnes erhält man nachstehendes äußerst geliebtes Britannia-Silber-Speisegeräth  
welches früher 60 Mark kostete und wird für das Meisteilen der Beside  
**25 Jahre garantirt**  
6 Tafelmesser mit vorzligl. Stäbtlingen,  
6 eck engl. Britannia-Silber-Gabeln,  
6 massive Britannia-Silber-Speisefißel,  
6 feine Britannia-Silber-Speisefißel,  
1 feiner Britannia-Silber-Suppen-löffel,  
1 massiver Britannia-Silber-Äßlöffel,  
6 feine eisilbte Prästent-Schüsseln,  
6 vorzligl. Messerleger Britannia-Silber,  
6 schöne, massive Bierbecher,  
6 schwere Britannia-Silber-Eierlöffel,  
6 prächtige feine Silberlöffel,  
1 vorzligl. Messer- oder Zuckerbehälter,  
1 Dreiecker, feine Sorte,  
2 effectvolle Salon-Tafelstichter.  
60 Stüd.  
Alle hier angeführten 60 Stüd. Prachtgegenstände kosten zusammen bloß 14 Mark.  
Bestellungen gegen Vorzahlung (Nachnahme) oder vorheriger Bezahlung werden so lange der Voratz reicht effectuirt durch die Herrn General-Depositare  
**Blau & Kann, Wien (Stadt)**  
**Heinrichhof.**  
Die Kunst der Dankagabe und Anerkennungsbrieven liegen zur öffentlichen Einsicht in unserem Bureau auf.  
Bei Bestellungen genügt die Adresse:  
**Blau & Kann, Wien, im Heinrichhof.**

# Schorndorfer Anzeiger

N u t s b l a t t

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erträgnis viertel. 9 S.  
Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder  
deren Raum 10 S.

N<sup>o</sup> 149.

Dienstag den 14. Dezember

1880.

### Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung der Centralstelle für die Landwirtschaft, betr. die Abhaltung einer Landes-Mastvieh-Ausstellung und Prämierung im Juni 1881 in Stuttgart.**

Im Monat Juni 1881 wird in Stuttgart eine Landes-Mastvieh-Ausstellung für Rindvieh, Schafe und Schweine mit Vertheilung von Staatsprämien veranstaltet werden.

- Bei derselben können Thiere aller in Württemberg vorkommenden Rassen konkurriren und werden folgende Preise ausgesetzt:
- Für Rindvieh aller Rassen:
  - 1) Kälber bis 6 Monate alt: je 2 Preise zu 60 und 40 M.
  - 2) Kühe und Kalbinnen bis 3 Jahre alt: je 2 Preise zu 120, 100 und 80 M.
  - 3) Kühe über 3 Jahre alt: je 2 Preise zu 120, 100 und 80 M.
  - 4) Ochsen nicht voll 3 Jahre alt: je 2 Preise zu 120, 100 und 80 M.
  - 5) Ochsen 3 Jahre alt und älter: je 3 Preise zu 150, 120 und 90 M.
  - 6) Farren: 1 Preis zu 100, je 2 Preise zu 80 und 60 M. zusammen 36 Preise mit 3640 M.
- Für Schafe aller Rassen:
  - 7) Lämmer bis 6 Monate alt: je 1 Preis zu 60 und 40 M.
  - 8) Hammel und Schafe in Loosen von 5 Stück über 6-18 Monate alt: je 2 Preise zu 80, 60 und 40 M.
  - 9) Hammel und Schafe in Loosen von 5 Stück 18 Monate alt und älter: je 2 Preise zu 80, 60 und 40 M.
  - 10) Schafe einzelne ohne Rücksicht auf Alter und Geschlecht: je 3 Preise zu 40 und 30 M. zusammen 20 Preise mit 1030 M.
- Für Schweine aller Rassen:
  - 11) Schweine bis 12 Monate alt: 2 Preise zu 60 und je 3 Preise zu 50 und 40 M. zusammen 16 Preise mit 780 M.
  - 12) Schweine 12 Monate alt und älter: 2 Preise zu 60 und je 3 Preise zu 50 und 40 M. zusammen 16 Preise mit 780 M.

Züchter der ausgestellten Thiere sind, zur Vertheilung gelangen, worüber das Nähere später bekannt gegeben wird. Indem wir zum Zweck rechtzeitiger Vorbereitung hievon vorläufige Mittheilung machen, laden wir die Viehzüchter und Mäster unseres Landes zu zahlreicher Betheiligung mit dem Bemerken ein, daß ein ausführliches Programm für die Ausstellung und Prämierung später veröffentlicht werden wird.

Stuttgart, den 22. November 1880.

### Die Ortsvorsteher

werden auf die im Ministerialamtsblatt Nr. 24 erschienene Bekanntmachung des R. Ministeriums des Innern vom 23. November d. J., betreffend das Vermächtniß der verstorbenen Wäcker Strenger'schen Eheleute an die 76 ärmsten Gemeinden des Landes aufmerksam gemacht.

Den 11. Dezember 1880.

### Die Standesbeamten

werden unter Bezugnahme auf § 45 Ziff. 7 b der Gesetzordnung, Reg.-Blatt von 1875 Nr. 35, Nüßinger S. 50 beauftragt, spätestens bis 15. Januar 1881 dem Unterzeichneten einen Auszug aus dem Sterberegister des Kalender-Jahrs 1880 über die in ihrer Gemeinde in diesem Zeitraum vorgekommenen Todesfälle männlicher Personen, welche das 25ste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bezw. eine Fehlanzeige einzusenden.

Den 10. Dezember 1880. Der Civilvorstehende der Ersatzkommission: Bau.

**Reisig-Verkauf.**  
Am **Donnerstag den 16. d. M.**  
aus Rohwalb 1100 buchene Wellen auf Laufen. Um 9 Uhr im Rohwalb.  
Gegenlohe.  
Ein. 1/2 Jahre alten **Farren.**  
Selbstgezüchtet, Stimmthaler Schlag, hat zu verkaufen **Jakob Berger.**



**Bürgerauschuss-Wahl.**  
Die Bürgerauschusswahl findet am **Donnerstag den 20. Dezbr. d. J.** und nicht wie irrthümlich im Amtsblatt Nr. 145 angegeben ist am 20. Januar 1881 auf hiesigem Rathhause statt.  
Die Wahlhandlung beginnt Vormittags 8 Uhr und wird Nachmittags 3 Uhr geschlossen.  
Die Wählerliste ist bis 27. Dez. d. J. zur Einsicht auf dem Rathhause aufgelegt.  
Den 13. Dez. 1880.  
Stadtschultheiß **Fritz Meßger**  
Schubert.

**Filial-Verein.**  
Schorndorf. 18. Dezember M.  
Auf kommende Weihnachten empfehle ausgezeichneten **Liqueur**, das Liter 60 Pfennig, sowie reines **Zweischgenwasser**, das Liter 1 M. 20.  
**Glühender.**  
Sehr schöne reine **Bratapfärne** hat zu verkaufen **Widger.**

**Theater in Schorndorf.**  
Dienstag, den 14. Dezember  
Abends 8 Uhr  
**Deborah.**

## Ausverkauf.

Wegen Räumung meiner Ellenmäntel verkaufe ich von heute an **schwere Hemden- und Kleiderflanell** anstatt 2 M. die Elle zu 1. 30 M. **schweren Halbflanell** zu 12 M. die Elle. **halbwollene Kleiderstoffe** zu 30-50 M. per Elle. **Stuhluch** in schwerer Qualität die Elle zu 30-36 M. **Blaudruck** die Elle zu 27-30 M. **Biz** die Elle zu 20 M. **Blousen- und Hemdenbarchent** zu 36-40 M. **Hosenzeug** zu 60-90 M. die Elle. außerdem empfehle ich auf Weihnachten meinen selbstausgelassenen **Honig** per A 90 M. **schönen Java-Kaffee** das A zu 1 M.

Meine **Weihnachtswaren** kann ich durch günstigen Einkauf zu den billigsten Preisen empfehlen.

**J. Hoss.**

Für die vielfach prämierte bestbekannte **Flachs-, Hanf-, Bergspinnerei, Weberei, Zwirneri, Bleicherei** **B ä n n e n h e i m**  
Post- und Bahnstation, Bayern, übernehmen **Flachs, Hanf und Abwerg** fortwährend zum **Verzinnen, Weben, Zwirnen und Bleichen** die Herren **Carl Beil, Schorndorf, D. Stegler, Geradstetten, D. Schür, Oberurbach**, und sichern beste und schnellste Bedienung zu.

**Bewährte Hausmittel gegen Husten!**  
**H. Bräuer's Salzbrunnen-Quell-Salz-Caramellen**  
aus abgekochter Kronenquelle  
mit feinstem Gersten-Maltz  
und Honig bereitet.  
empfehlen wir als bewährte Mittel gegen Lungen- und Halsleiden.  
Die Administration der Kronen-Quelle.  
Niederlage in Schorndorf: Conductor Carl Schmid.

**Weihnachts-Lichtchen**  
in großer Auswahl empfiehlt billigt **J. Fr. Reich, Seifenfabrik.**  
Für **Feil. W. Umsand** wird auf Lichtmess Kost und Wohnung gesucht.  
Nähere Auskunft ertheilt **Der Pfleger: G. Daiber.**

**Gutes Bier**  
hat im Aufschank. **Sinderer z. Döhen.**  
**Schönen Haber, Dinkel & Ackerbohnen**  
kauft fortwährend. **J. Krämer, Runstmüller.**  
Auf Georgi hat seine **mittlere Wohnung** zu vermieten **Julius Schmid.**

**Zu vermieten auf Georgi**  
die Beletage meines Hauses, Carlstraße, an eine stille Familie. **Carl Krath.**

**Back-Tag**  
**Brodpreise.**  
Vom 11. ds. Mts. an kosten  
4 A schwarzes Brod 50 Pf.  
2 A weißes Brod kosten 28 Pf.  
Gewicht 1 paar Wecken 100 Gr.

**Wittensdienste**  
am 3. Advent (12. Dezember) 1880.  
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt Herr Dekan Finck.  
Nachm. 1 1/2 Uhr Christenlehre (Ebhre).  
Vorm. 11 Uhr Predigt Herr Dekan Finck.  
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt Herr Helfer Hoffmann.

**Seb f a d.**  
Verwandten und Freunden widme hiermit die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann **Christian Reuiger**, Schreinermeister hier, nach kurzem schwerem Leiden - Kopfnervenleiden - im Alter von nicht ganz 37 Jahren, gestern Nacht 9 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.  
Die Beerdigung findet Sonntag den 12. ds. Nachmittags 2 Uhr statt und wird gebeten, dies statt mündlicher Anzeige entgegenzunehmen.  
Um stille Theilnahme bittet, die trauernde Wittwe **Christine Reuiger** mit ihren 3 kleinen Kindern.

**Seb f a d.**  
Freitag Nacht 9 Uhr verschied unser Vereinsmitglied und treuer Kamerad **Christian Reuiger** hier und laßt der Unterzeichnete dessen Freunde und Kameraden, namentlich diejenigen von 1866 und 1870 zu dem am Sonntag den 12. ds. Nachmittags 2 Uhr stattfindenden Begräbniß hiemit ein.

**Der Kriegerverein.**  
Auf bevorstehende Verbrauchszeit empfehle **Sprengers-Mehl**, sowie alle anderen Sorten **Mehl, frische Eier**, pr. Stück 7 M., **Liquor & Branntwein, rein gemahlene Gewürze, gemahlene Mastix, Zucker** am Gut äußerst billig, **Rosinen, Zibeben, Mandeln, Drageen, Citronat, Eier, Sprengers, Confect, Lebkuchen.** **D. Birkel.**

**Rechter Salzburger Kräuter-Liquor**  
ist zu haben bei **M. Sperle.**

**Zu Weihnachtsbackereien**  
empfehle alle Arten **Endfrüchte, Gewürze, gestößenen Zucker** u. s. w. **M. Sperle.**

**Rechtgeschirre**  
kann sehr billig abgeben. **M. Sperle.**

**Kuhfleisch**  
nur größere Quantum per A 30 M. im Döfen.

**Weintrestbranntwein**, vorzüglicher Qualität, empfiehlt pr. Liter zu M. 1.  
**Ferd. Guf.**  
Ein freundliche **Logis** an der Hauptstraße ist bis Lichtmess zu vermieten. Zu erfragen bei **der Redaktion.**

**Was sollen wir heute essen?**  
von **Wihl. Bertram** in Lauban beziehen, welche für alle **Wochen- und Sonntage** den **Küchenzettel** angibt und meine **Weihnachts-Preislifte** enthält. 10 Pf.  
**Schorndorf.**  
**1500 Markt**  
Pflechtgeld sind sogleich gegen dop-pelte Verpfändung in einem oder mehreren Posten auszuleihen von **Jakob Wöh.**  
**Winterrpaß.**  
Einen **Wägen** hat zu verkaufen **Vater Gause.**